

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „Tom123“ vom 29. Dezember 2023 20:50

Zitat von Moebius

Wie gesagt, jeder kann persönlich von Steuerhinterziehung halten, was er möchte, aber als Staatsdiener sollte man anerkennen, das unser Dienstherr das offensichtlich eher pragmatisch sieht.

Diese Aussage möchte ich stark bezweifeln. Ich kenne einen Fall aus einer Bank, wo ein Mitarbeiter einen Betrag und 5 DM, der auf dem Kassentresen liegen geblieben ist, als Mitarbeiter eingesteckt hat. Hatte ein Kunde wohl vergessen. Der Mitarbeiter wurde fristlos gekündigt und der AG hat/hätte wohl vor Gericht Recht bekommen. Zu mindestens wurde die Klage wohl zurückgezogen.

Einen ähnlichen Fall gab es auch schon mal in Supermärkten. Ich meine mit Pfandbons oder Flaschen. Müsste man mal googeln.

Letztlich geht es doch darum, dass ich einerseits als Beamten meinen eigenen Arbeitgeber schädige und andererseits meine Stellung als Beamter missbrauche. Wenn der Nachbar mal hilft etwas zu machen und man ihn zum Essen einlädt alles gut. Andere Kleinigkeiten kann man vielleicht auch ein Auge zudrücken. Aber wenn jemand explizit sagt, ich habe dort und dort auf Schwarzarbeit gesetzt um Geld zu sparen, sollte man ihn aus dem Dienst entfernen.